

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	§§ 316, 230 StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.12.2015	AG Gelsenkirchen-Buer	630 Ds 290/15	Fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö	Verkehrsseminar + nachgewiesene Abstinenz
	§ 316 StGB		<i>Führerscheinklassen C und C1 von vorläufiger Entziehung d. FE ausgenommen</i>	01.10.2014	AG Landstuhl	1 Gs 1043/14	Blutalkohol 51 (2014) 361		Privatfahrt mit BAK knapp über 1,1 Promille zur Nachtzeit; keine Voreintragungen; nur geringe Gefahr für allg. Verkehrssicherheit bei Fahrten im Rahmen der Berufstätigkeit; drohender Arbeitsplatzverlust
	§ 316 StGB		<i>Antrag auf vorläufige Entziehung FE abgelehnt</i>	04.12.2013	AG Verden	9a Gs 3757/13	StraFo 2014, 72; NZV 2014, 378; ZfSch 2014, 349; Blutalkohol 51 (2014) 29-30		zu Gunsten des Beschuldigten ist anzunehmen, dass er das Fahrzeug nur wenige Meter auf dem Parkplatz bewegt hat und in seinem Fahrzeug übernachten wollte
	§ 315c StGB		Sperrfristverkürzung um 4 Monate	14.03.2013	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 303/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Selbständige Verkehrstherapie zur Aufarbeitung von Alkoholproblematik
	§ 315c StGB		<i>Aufhebung vorläufige Entziehung FE</i>	13.03.2013	LG Stuttgart	18 Qs 14/13	Blutalkohol 50 (2013) 140 f.		§ 111a StPO-Beschluss 8 Mon. nach Tat, Aufhebung aufgr. Beschwerde wegen sachwidriger Behandlung

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									unter Verletzung des Beschleunigungsverbots
	§ 142 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	15.11.2012	AG Köln	706 Ds 168/12	bei: Himmelreich / Halm NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	15.300 Euro Fremdschaden
	§ 315c StGB		<i>Vorzeitige Aufhebung der Sperre abgelehnt</i>	25.01.2011	LG Berlin	506 Qs 8/11	Blutalkohol 48 (2011) 248 f. – dazu: Himmelreich / Halm NStZ 2011, 440 ff.	DEKRA	10-std. Verkehrserziehungskurs DEKRA-Mobil
	§ 315c StGB		Fahrverbot 2 Monate	01.12.2009	AG Bremen	82 Cs 455/09	Der Verkehrsanwalt 2010, 108		
	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung um 3 Monate</i>	26.03.2009	AG Adelsheim	1 Cs 26 Js 8096/08	zfs 2009, 468; Blutalkohol 46 (2009) 432	DEKRA	Nachschulung nach Modell DEKRA-Mobil
			<i>Vorzeitige Aufhebung der Sperre abgelehnt</i>	05.08.2008	LG Potsdam	24 Qs 170/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	DEKRA	Teilnahme an von Psychologen geleiteten 9-std. Aufbaukurs DEKRA-Mobil reicht nicht aus, es fehlt an Feststellung von konkreten Änderungen bei diesem Teilnehmer, die fortdauerndem Eignungsmangel entgegenstehen

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	§ 316 StGB		Fahrverbot 3 Monate	06.02.2008	AG Hameln	11 Cs 328/07	DAR 2008, 655; zfs 2008, 353	TÜV	Verkehrspsychologische Gespräche + Nachschulungskurs
	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	14.12.2004	AG Görlitz	4 Cs 150 Js 16976/04	Verkehrsrecht aktuell 2005, 106		freiwillig an verkehrspsychologischer Intensivberatung teilgenommen, die nachvollziehbar und glaubhaft zu Umdenken über Alkohol im Straßenverkehr geführt hat
			<i>Sperre vorzeitig (19 Monate früher) aufgehoben</i>	11.08.2003	LG Münster	StVK 788/02 BewH 259/02-22 Js 1207/00	bei: Himmelreich, DAR 2005, 135, Fn. 72 (mit Inhaltsangabe)	IVT-Hö	„im Hinblick auf die sich seit Februar 2003 stetig steigenden Therapieerfolge angenommen werden kann, dass der Eignungsmangel bei dem Verurteilten behoben ist“
	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung um 2 Monate</i>	11.03.2002	LG Dresden	14 Qs 30/02	DAR 2002, 280; Blutalkohol 40 (2003) 243	AFN	Verkehrspsychologischer Kurs in Form einer Kleingruppen-Therapie; Vordelikte: mehrere Geschw.-Überschr.
0,34	§§ 315c, 52, 53,		<i>Einstellung d. Verfahrens gem. § 153a StPO mit</i>	21.04.2005	AG Bochum	33 Ds 50 Js 729/94-877/04	bei: A. Himmelreich, in Karbach, FS	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Restalkohol; Trunkenheits-Rückfalltat am 16.07.04 m. Unfallflucht (stieß gegen

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	142, 316 StGB		<i>Auflage: Zahlung 300,- € an Landeskasse</i>				f. Klaus Himmelreich, 2007, 147-168; hier 162		entgegenkommende Straßenbahn: „Insassen gefährdet“), Trink-Ende 9,5 Std. vor sowie Tatzeit mehr als 3,5 Std. vor der Messung von 0,34 ‰ BAK (Vordelikte: 1997 T-Fahrt mit 1,8 ‰; 8 Punkte); 5 Einzel- u. 8 Kleingruppen- Therapie-Std. – trotz 2 T- Fahrten keine MPU!
0,59	§ 316 StGB	6,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	20.07.2011	AG Düsseldorf	125 Cs 99/11	DAR 2012, 40		Seminar für im Verkehr durch Alkohol aufgefallene Verkehrsteilnehmer besucht
0,85	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	04.04.2006	AG Bensheim	8220 Js 22570/05 - 5 Ds IX	NZV 2006, 442 = ZfSch 2006, 527		15 Monate seit Tat beanstandungsfrei am Straßenverkehr teilgenommen
0,88	§ 316 StGB	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	03.07.2012	AG Tiergarten (Berlin)	300 Cs 99/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	Mit Fahrfehler – keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie
0,93	§§ 315c, 229, 142 StGB	10 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	19.01.2012	AG Duisburg	25 Cs 268/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö	In Tateinheit m. fahrl. Körperverletzung und UF – 24 Einzelstunden individualpsychologische Verkehrstherapie

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
0,94	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	12.06.2009	AG Tiergarten (Berlin)	340 Cs 35/09	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie
0,94	§ 316 StGB	19 Monate	<i>Keine Entziehung d. FE</i>	04.08.2004	OLG Karlsruhe	1 SS 79/04	StraFO 2004, 355; NZV 2004, 537-539; ZfSch 2004, 477-479; StV 2004, 584 f.	TÜV	Rückfalltäter, aber kurze Fahrstrecke von 400 Metern, langer Zeitraum von vorläufiger Entziehung, erfolgreiche Teilnahme an Nachschulung nach „Modell Mainz 77“
0,95	§§ 21, 24a StVG		<i>Verfahren gem. § 45 Abs. 2 JGG eingestellt</i>	15.02.2011	StA Köln	192 Js 1185/10	bei: Himmelreich / Halm, NSTZ 2011, 440 ff.	AFN	Psychologisches Seminar ALFA (5 Std.); Heranwachsender
0,95	§ 316, 142 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	07.07.2015	AG Königs Wusterhausen	2.3 Ds 82/15	fachanwaelte-berlin.net		Trunkenheitsfahrt aufgrund Notfall im Freundeskreis, beruflich auf Fahrerlaubnis angewiesen, Nachtrunk nicht zu widerlegen
1,12	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	06.07.2005	AG Halle-Saalkreis	320 Cs 816 Js 2076/05	iww.de		Keine Voreintragungen, seit über 20 J. Personenbeförderungsschein, erheblicher wirtschaftlicher Einbruch in gewerblicher Tätigkeit

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									aufgrund vorläufiger Entziehung d. FE
1,15	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE (keine Sperre – damit fallen auch die gemäß Strafbefehl ab jetzt noch folgenden knapp 4,5 Monate weg)	01.12.2015	AG Tiergarten (Berlin)	307 Cs 160/15	fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Aus den Urteilsgründen: „außergewöhnliches Engagement“, „knapp 5-mon. Langzeit-Rehab. bei der IVT-Hö Berlin-Brdb., einer anerkannten Org. für Verkehrstherapie“; Abstinenz-Nachweis (Screening) von 5 Mon.; Vordelikt: 2 Punkte (Geschw.-Überschr. mit 1-mon. FV) – keine MPU im Straf- und Verwaltungsrecht
1,17	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	17.10.2011	AG Solingen	23 Ds 266/11	Der Verkehrsanwalt 2012, 34; openJur 2012, 82490		Nach Tat erfolgte zeitnah eine verkehrstherapeutische Einzelmaßnahme
1,22	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE (keine Sperre – damit fallen auch die gemäß Urt. d. AG Potsdam ab jetzt noch folgenden 4	24.08.2007	LG Potsdam		unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund der Verkehrstherapie (ohne VT hätte LG ausdrücklich noch Sperre ausgesprochen) u. MPU-Gutachten; Berufung gegen Urt. d. AG Potsdam

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
			Monate weg)						v. 25.04.07 (8 Mon. Sperre); Vordelikte: 8 Punkte (3 Geschw.-Überschr. mit 1-mon. FV)
1,24	§ 316 StGB	6 Monate	Keine Entziehung d. FE	01.08.2008	AG Tiergarten (Berlin)	323 Cs 75/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Verkehrstherapie + belegte Abstinenz + MPU-Gutachten; T-Fahrt mit 100 km/h innerorts; Vordelikte: 5 Punkte
1,24	§ 315c, 142, 316 StGB	8,5 Monate	Keine Entziehung d. FE	29.04.2014	LG Wuppertal	27 Ns 8/14	DAR 2014, 400 f. m. Anm. Staub in DAR 2014, 421 ff.; Blutalkohol 51 (2014) 286 f.		LG bestätigte die Rückgabe des FÜ durch das AG Mettmann; glaubhafte positive Entwicklung und Verhaltensänderungen, Angekl. war einschlägig vorbestraft!
1,29	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	15.09.2008	AG Reinbek	2 Ds 257/08	SVR 2008, 471 m. Anm. Rindsfus	Werkstatt Verkehrstherapie	10 Std. verkehrspsycholog. Gruppentherapie u. „Check up“ + MPU-Gutachten im Strafrecht
1,32	§ 316 StGB	4 Monate	Sperrfristverkürzung um 4 Monate	15.07.2008	AG Lüdinghausen	9 Ds 70/08	NJW 2008, 3080; VRR 2008, 323; NZV 2008, 530	IVT-Hö	Einschlägige Vorstrafe; 10 Therapiestunden bis HV-Termin absolviert
1,33	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.05.2010	AG Tiergarten (Berlin)	287 Cs 241/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie bei Rückfalltäter: 2 Jahre

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
							2011, 440 ff.		zuvor OWi-T-Fahrt mit 0,62 % – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,34	§ 315 c StGB	4 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.) (keine Sperre – damit fallen auch die gemäß Strafbefehl ab jetzt sonst noch zu erfolgenden mehr als 10 Monate weg)	24.07.2012	AG Bernau	2 Cs 342/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgr. Verkehrstherapie – Aus den Urteilsgründen: „Nach den überzeugenden Ausführungen des sachverständigen Zeugen Himmelreich ... Die Ausführungen des Zeugen rechtfertigen zur Überzeugung des Gerichts bereits zum jetzigen Zeitpunkt die Annahme, dass vom A. neue Straftaten unter Alkoholeinfluss im Straßenverkehr nicht zu erwarten sind. Dieser Annahme steht auch nicht entgegen, dass der A. den 4 ½-monatigen Rehabilitationskurs bislang noch nicht absolviert hat... Überdies kann das von der

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									Bundesanstalt fürs Verkehrswesen zertifizierte Institut IVT-Hö ... überdurchschnittliche therapeutische Erfolge vorweisen“
1,39	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung um 2 Monate</i>	07.07.2009	LG Leipzig	6 Qs 47/09	VRR 2010, 2 f.	DEKRA	Nachschulung nach Modell DEKRA-Mobil
1,41	§ 316 StGB	3 Monate 3 Wochen	Keine Entziehung d. FE	24.06.2008	AG Rathenow	2 Ds 129/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vordelikte mit 7 Punkten; Programm „Kontrolliertes Trinken“
1,41	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 5,75 Mon.	24.04.2007	AG Brandenburg a. d. Havel	23 Cs 93/06	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsätzliche Rückfall-Trunkenheitstat und vier T-Fahrten i. d. letzten 3 Jahren, mehrfache Unfallflucht, Fahren ohne Fahrerlaubnis und einigen Geschw.-Überschr. als Vordelikte
1,43	§ 315c, 142, 316 StGB	6,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.01.2014	AG Langen (Hessen)	31 Cs 1400 Js 29594/13	DV 2014, 199-200; Blutalkohol 52 (2015) 45 f.		Trunkenheitsfahrt hat Ausnahmecharakter aufgrund schwieriger emotionaler Lage, erfolgte nach Kenntnis von tödlicher Erkrankung d. langjährigen Lebensgefährtin

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
1,44	§ 316 StGB	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	24.02.2011	LG Aachen	71 Ns 226/10	Blutalkohol 49 (2012) 109	IVT-Hö	LG bestätigte die Rückgabe des FÜ durch das AG Aachen (Urt. v. 11.10.2010) aufgrund Verkehrstherapie; Rückfalltäter: Trunkenheitsvorstrafe v. 2002 mit 1,11 ‰ – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,46	§ 316 StGB	Knapp 10 Monate	Keine Entziehung d. FE	08.12.2003	LG Potsdam	27 Ns 188/03	zfs 2004, 183; StraFo 2004, 491, L; z. Bindungswirkung dieses Urteils: Himmelreich, NZV 2005, 342 u. DAR 2005, 134 (jeweils auch Inhaltsangabe)	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter (2000: 0,6 ‰); Vorsatztat; Flucht vor Polizei; Berufung gegen Urt. d. AG Königs Wusterhausen v. 06.10.03 (4 Mon. Sperre); Rückgabe des FÜ im Termin aufgrund der Verkehrstherapie m. „Kontr. Trinken“ – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,48	§§ 315b, 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE	13.02.2008	AG Pinneberg	33 Ds 118/07	SVR 2008, 471 m. Anm. Rindfus	Werkstatt Verkehrstherapie	Vorsatztat; MPU-Gutachten im Strafrecht + Abstinenz
1,49	§ 315 c		Sperrfristverkürzung	27.11.2012	AG Köln	710 Ds 284/12	bei:	starthilfe, Köln	

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	StGB		um 2 Monate				Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		
1,49	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	04.12.2012	AG Brühl	55 Ds 290/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	ABV-Nachschulung nach Modell Mainz 77	
1,49	§ 316 StGB	1 Jahr	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	16.01.2013	LG Berlin	569-140/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Seit Sommer 2012 alkoholabstinent, Alkoholtherapie bis 15.01.2013; Rückfalltäter: OWi 2011 mit 0,54 mg/l; Urt. d. LG Berlin erst 1,5 Mon. nach Ende der ursprl. Sperre des AG – trotz 2 T-Fahrten MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,49	§ 316 StGB	8 Mon. 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	21.04.2015	AG Diepholz	9 Cs 180/14	fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö + TÜV Nord	Verkehrstherapie + 1 Mon. TÜV-Kurs zur Förderung der Fahreignung
1,5	§ 316 StGB, 21 StVG	4,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	15.02.2005	AG Saalfeld	635 Js 31395/04 – 2 Ds Jug	VRS 108, 366-371 (2005); Blutalkohol 43 (2006) 242-245		Kurze Fahrtstrecke auf Parkplatz zur Nachtzeit mit geringer Geschwindigkeit, Jugendverfehlung eines Heranwachsenden
1,51	§ 316 StGB	10 Wochen	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	13.09.2012	AG Königs Wusterhausen	2.2 Ds 231/12	BeckRs 2013, 03130; ADAJUR	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund von knapp 10

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
							Dok.-Nr. 100211 (LS); burhoff.de		Wochen Verkehrstherapie + Abstinenznachweis + bereits laufendem Nachsorgeprogramm
1,53	§ 315c StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	20.02.2015	AG Tiergarten (Berlin)	295 Cs 148/14	Blutalkohol 52 (2015) 224 f.	MPU-VBT	mehrmonatige Verkehrstherapie mit 12 Stunden Einzelgesprächen sowie sechs Alkoholsekminaren zu je 90 Minuten Dauer
1,53	§ 316 StGB	2 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	13.05.2011	AG Essen	49 Cs 185/11	burhoff.de		Fahrstrecke unter 100 Meter am Ende einer Sackgasse am Sonntagmorgen ohne Verkehr , keine Voreintragungen, drohender Verlust des Arbeitsplatzes
1,54	§ 316 StGB	3 Monate und 3 Wochen	Mindestsperrfrist 3 Monate	16.12.2013	AG Bad Liebenwerda	36 Ds 1801 Js 28436/13 (380/13)	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	3 Monate und 3 Wochen Verkehrstherapie + Abstinenz
1,57	§ 315c StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.09.2016	AG Neuruppin	80 Cs 129/16	fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 6-monatiger Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz (16 Einzel- + 56 Gruppen-Therapiestd.)
1,6	§ 316 StGB	7,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	29.08.2012	AG Frankfurt/Oder	4.10 Ds 136/12	bei: Himmelreich /	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 6,5 monatiger

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
							Halm, NStZ 2013, 455 ff.		Verkehrstherapie mit Abstinenznachweis – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,6	§ 315c StGB		<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	06.06.2011	LG Berlin	538 Qs 54/11	JurionRS 2011, 37288		Verkehrspsychologische Einzelintervention + nachgewiesene Abstinenz
1,63	§ 316 StGB	5,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.) (keine Sperre – die gemäß Strafbefehl ab jetzt noch folgenden mehr als 8,5 Monate fallen weg)	01.02.2013	AG Tiergarten (Berlin)	297 Cs 233/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie trotz 2. Trunkenheits-Straftat in 1,5 Jahren (Mindestsperre von 1 Jahr zuvor noch im Strafbefehl v. 19.10.2012; somit mehr als 8,5 Mon. Sperre eingespart); Trunkenheits-Vorstrafe v. 8.3.2011 mit 1,06 ‰ (mit LZA-Verstoß) – trotz 2 T-Fahrten (u. mehr als 1,6 ‰) MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,63	§ 316 StGB	6 Monate	Fahrverbot 2 Monate (dekl.)	06.02.2013	LG Dortmund	45 Ns 10/13	Blutalkohol 50 (2013) 305-308; openJur 2013, 41026	IVT-Hö	LG bestätigte die Rückgabe des FÜ durch AG Dortmund (Urteil v. 14.11.2012) aufgrund Verkehrstherapie – MPU durch Bindungswirkung

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									entfallen!
1,67	§ 315c StGB	7 Monate	Fahrverbot 3 Monate	28.06.2013	LG Essen	31 Ns 81/13	burhoff.de; iww.de; VRR 2013, 430 f.; StRR 2013, 438; VA 2013, 172		Nicht vorbestraft, schwere Erkrankung im Familienkreis Ursache für Trunkenheitsfahrt, drohende Arbeitslosigkeit, beruflich auf Fahrerlaubnis angewiesen (Gas-/Wasserinstallateur)
1,7	§ 316 StGB	5,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	09.04.2009	AG Mönchengladbach	52 Cs 30/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö	„dass die Ungeeignetheit ... durch die erfolgreiche Teilnahme an einer individualpsychologischen Verkehrstherapie nachträglich entfallen ist“
1,71	§ 316 StGB	4,5 Monate	Keine Entziehung d. FE	29.10.2015	AG Potsdam	71 Ds 146/15	fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	PKW nur wg. Halteverbot 50 m umgeparkt, Verkehrstherapie mit Abstinenznachweis – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,71	§ 316 StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	03.07.2015	AG Königs Wusterhausen	2.3 Ds 8/15	fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund 7-monatiger Verkehrstherapie mit 6-mon. Abstinenznachweis – MPU durch Bindungswirkung entfallen!

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
1,73	§ 316 StGB	9 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.) (keine Sperre – die gemäß Strafbefehl ab jetzt noch folgenden 6 Monate fallen weg)	06.02.2013	AG Oberhausen	26 Cs 777/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie
1,75	§ 316 StGB	3 Monate 10 Tage	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	07.04.2014	LG Kaiserslautern	6070 Js 8485/13 3 Ns	burhoff.de	TÜV Süd	LG bestätigte Rückgabe des FÜ durch das AG Kaiserslautern (Urteil v. 21.08.2013), danach 8 Monate ohne Beanstandung am Straßenverkehr teilgenommen, Ersttäter, nach kurzer Strecke Fahrt von sich aus beendet, 5 Wochen an verkehrspsychologischer Maßnahme Mobil plus des TÜV Süd teilgenommen, Alkoholabstinenz seit Tat glaubhaft versichert
1,76	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	26.09.2007	LG Passau	Ns 106 Js 16931/06	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE im 3. Termin des LG aufgrund von schon im 1. Termin vorgelegtem MPU- Gutachten v. 21.06.2007 (6,5 Mon. nach der Tat am

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									08.12.2006 nach 4 Mon. 3 Wo. Verkehrstherapie); in NStZ irrtümlich 10,5 Mon. als vorl. EdF errechnet
1,76	§ 315 c StGB		<i>Sperre vorzeitig (3,5 Monate früher) aufgehoben</i> (FE-Behörde verzichtete aufgrund des Beschlusses auf MPU)	23.11.2006	AG Potsdam	80 Cs 245/06	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2007, 389 ff.; z. Achtungspflicht (ohne Bindungswirkung): Himmelreich, SVR 2009, 6 Fn. 31	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat; aufgrund 2-monatiger Verkehrstherapie (11 Einzel- u. 4 Kleingruppen-Therapie-Std.) Sperre aufgehoben; nach BVerwG Bindungswirkung nur bei Urteilen, dafür aber Achtungspflicht bei Beschlüssen: die FE-Behörde in Werder verzichtete auf MPU bei Neuerteilung!
1,77	§ 316 StGB	9 Mon.	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.04.2013	AG Brandenburg a. d. Havel	24 Ds 135/12	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE (und keine Vorsatztat mehr) aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht (21.02.13, Versandtag: 28.02.13) bei 5-monatiger Verkehrstherapie + 6 Mon. nachgewiesener Abstinenz; Restalkohol nach 7,5 Std. (bei Trinkende um 4 Uhr wohl

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									über ca. 3 ‰), zuerst nur aufgefallen durch Geschw.-Überschr. mit 21 km/h; Vordelikte (2 Punkte): 2 Geschw.-Überschr. mit 23 und 24 km/h
1,83	§ 316 StGB	6 Monate und 3 Wochen	Fahrverbot 3 Monate	30.08.2007	AG Frankfurt/Oder	4.2 Ds 250/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat am 09.02.07; Rückfalltäter (2000: 1,94 ‰); StA schickte 3 Wochen nach Gerichtstermin Führerschein per Post zu
1,84			Sperrfristverkürzung um 2,5 Monate	28.04.2008	AG Köln	44 Cs 36 Js 137/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	TÜV	Nachschulung nach Modell „Mainz 77“
1,89	§ 316 StGB	9,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.12.2014	LG Karlsruhe	Ns 82 Js 2768/14 – 18 AK 138/14	fachanwaelte-berlin.net	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz – Abänderung von Urteil d. AG Pforzheim; zuvor im Strafbefehl war noch eine Sperre bis zum 19.05.2015 ausgesprochen worden – Entziehung der Fahrschullehrerlizenz wurde damit auch vermieden
1,9	§ 316	9 Monate	Fahrverbot 3	13.01.2016	AG Villingen-	9 Cs 56 Js	fachanwaelte-	IVT-Hö	Noch nicht rechtskräftig

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	StGB		Monate (dekl.)		Schwenningen	8558/15	berlin.net	Bln/Brdb/Bay	(mit Rechtskraft entfällt durch Bindungswirkung dann auch MPU) – Rückgabe des FÜ nach Termin – Keine Entziehung d. FE aufgrund Verkehrstherapie + nachgewiesener Abstinenz, auf Berufung d. StA Entziehung d. FE nach knapp 5 Monaten durch LG Konstanz am 10.06.2016, dies durch OLG Karlsruhe aufgehoben + zurückverwiesen (s. unten)
1,9	§ 316 StGB	2 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung d. FE</i>	19.08.2016	OLG Karlsruhe	3 Ws 591/16	Blutalkohol 53 (2016) 476 f.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Beschluss LG Konstanz vom 10.06.2016 über vorläufige Entziehung d. FE aufgehoben – (vorläufige) Rückgabe des FÜ
1,9	§ 316 StGB		<i>Auf Revision gegen Entziehung d. FE Urteil d. LG aufgehoben + zurückverwiesen</i>	06.10.2016	OLG Karlsruhe	3 (5) Ss 473/16-AK 199/16	fachanwaelte-berlin.net; DAR 2017, 155-157, m. Anm. Sydow	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Urteil LG Konstanz vom 10.06.2016 über Entziehung d. FE aufgehoben + zurückverwiesen
1,91	§ 315c StGB	7,5 Monate	Mindestsperrfrist 3 Monate	02.10.2008	AG Tiergarten (Berlin)	322 Ds 30/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	VU unter Alkohol- und Cannabiseinfluss; Rückfalltäter (2004: 1,45

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
							2009, 373 ff.		‰) sowie Punkte; aufgrund 6-monatiger Verkehrstherapie m. Alkohol- und Drogen-Abstinenz ab Tat
1,91	§ 316 StGB	8,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	25.06.2007	AG Frankfurt/Oder	4.6 Cs 15/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat – Keine Entziehung d. FE aufgrund von Verkehrstherapie (6 Mon. u. 1 Wo.) – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
1,92	§ 316 StGB	7,5 Monate	Keine Entziehung d. FE	06.09.2011	AG München	911 Cs 488 Js 105226/11	DAR 2012, 96; StraFo 2012, 24; bei: Himmelreich / Halm, NStZ NStZ 2012, 486 ff.; Aufsatz zum Urteil u. zur „MPU im Strafrecht“ bei: Hillmann, DAR 2012, 231 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückfalltäter (1996: 1,59 ‰; 2002: 1,09 ‰) – Keine Entziehung d. FE aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht + 6-monatiger Verkehrstherapie + 6 Mon. nachgewiesener Abstinenz
1,96	§ 316 StGB		Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	23.06.2009	AG Iserlohn	17 Cs 110/09	zfs 2010, 48		Psychosoziale Betreuung, Suchtberatung u. 6 Mon. Abstinenz
1,99	§ 315c	11	<i>Sperrfristabkürzung</i>	20.11.2009	AG Salzwedel	21 Cs 571 Js	bei:	IVT-Hö	4-mon. Verkehrstherapie +

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	StGB	Monate	<i>um knapp 3 Monate</i>			835/09	Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	Bln/Brdb/Bay	3-mon. Nachsorge + 7 Mon. Abstinenz
2,04	§ 316 StGB		<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	25.05.2011	LG Erfurt	7 Qs 135/11	Blutalkohol 48 (2011) 292	DEKRA	Verkehrspsychologische Intervention mit 3 Einzelbesprechungen zu je 90 Minuten
2,05	§§ 316 StGB, 21 StVG	11,5 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben</i>	02.11.2004	LG Potsdam	23 Qs 151/04	zfs 2005, 100 f.; Blutalkohol 43 (2006) 156 f.; z. Achtungspflicht (ohne Bindungswirkung) bei Himmelreich, NZV 2005, 342 f. u. DAR 2005, 135) (jeweils mit Inhaltsangabe)	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	2 T-Fahrten in derselben Nacht, 2. Fahrt mit 1,8 ‰ (= FoFE); Aufhebung der Sperre aufgrund Verkehrstherapie (51 Therapiestd.) in ausf. begründetem Beschluss
2,05	§ 316 StGB	8 Monate	Keine Entziehung d. FE	16.11.2009	AG Göttingen	37 Cs 309/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	MPU-Gutachten im Strafrecht (bei 6-mon. Verkehrstherapie + 6-mon. nachgewiesener Abstinenz)
2,07	§ 315c StGB	5 ¾ Monate	Sperrfristverkürzung um knapp 4 Monate	06.02.2017	AG Tiergarten (Berlin)	(293 Cs) 3042 Js 9761/16 (251/16)	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Noch nicht rechtskräftig (Verteidiger hat vorsorglich Widerspruch

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									eingelegt) - Im Strafbefehl vom 27.12.2016 noch Sperre von 10 Monaten, wegen Verkürzung aufgrund Verkehrstherapie jetzt nur noch Sperre von 5 Monaten
2,1	§ 315 c StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	03.09.2012	AG Köln	704 Ds 100/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	
2,12	§ 316 StGB	5 Monate	Keine Entziehung d. FE (dekl. Fahrverbot von 2 Monaten)	11.04.2008	LG Düsseldorf	24a Ns 26/07	DAR 2008, 597 f. m. Anm. Himmelreich; z. Bindungswirkung d. Ur.: Himmelreich, SVR 2009, 5 mit Fn. 34-37 (Fn. 6 u. 15)	IVT-Hö	LG bestätigte Rückgabe des FÜ durch das AG Düsseldorf (Urteil v. 31.08.2007) im Termin aufgrund Verkehrstherapie (38 Gruppenstd.) + Abstinenz von knapp 5 Mon. (nach Ur. d. AG war nicht entscheidend, dass Verkehrstherapie noch nicht beendet war)
2,13	§ 316 StGB	rd. 16 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	08.09.2010	AG Zossen	10 Cs 420/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2011, 440 ff.		Keine Entziehung d. FE; Vordelikte: 3 Geschw.-Überschr.; aufgrund Bindungswirkung war Anordnung einer MPU rechtswidrig gewesen

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									(Beschluss d. VG Berlin v. 6.10.2010 gegen FE-Behörde in Berlin)!
2,14	§ 315c, 142, 316 StGB			10.11.2015	OLG Hamm	III-5 RVs 125/15	burhoff.de		OLG Hamm hat Urteil d. LG, in dem FE nicht entzogen wurde, aufgehoben und zurückverwiesen; Wiederholungstäter hat nur sechs Wochen nach Neuerteilung d. FE erneut Trunkenheitsfahrt begangen, in solchem Fall ist medizinisch-psychologisches Gutachten einzuholen
2,18	§ 316 StGB	5 Monate	Sperre von weiteren 4 Monaten	20.05.2011	AG Dortmund	739 Cs 77/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.	impuls-Therapie Basis-A	Einzelgespräch von 45 Min., 2 Gruppen-Sitzungen von je 3 Std. + anschl. Gespräch von 45 Min.
2,18	§ 316 StGB		<i>Sperrfristabkürzung</i>	12.08.2009	LG Leipzig	1 Qs 210/09	NZV 2010, 105	TÜV Süd	2,5-mon. verkehrs-psychologische Intensivberatung mit Einzelgesprächen nach Modell VIB bei der TÜV Süd GmbH
2,19	§ 316 StGB		Sperrfristverkürzung um 2 Monate	14.05.2012	AG Köln	715 Ds 49/12	bei: Himmelreich /	starthilfe, Köln	

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
							Halm, NStZ 2013, 455 ff.		
2,20	§§ 315c, 223, 229, 230 StGB	10,5 Mon.	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	29.04.2004	AG Potsdam	81 Cs 752/03	bei: Himmelreich, DAR 2005, 135 (mit Fn. 65) mit weiteren Angaben	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgr. 3,5-mon. Verkehrs-Therapie (später freiw. noch 3 Mon. therap. Nachsorge); Vorsatztat, Unfall u. fahrl. KV – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,21	§ 315 c StGB	9 Monate ?	Keine Entziehung d. FE	24.08.2011	AG Leer	6c Cs 150/11	Blutalkohol 49 (2012) 51; VRR 2012, 33	Fachpsychologe f. Verkehrspsychologie	Nachgewiesene Abstinenz
2,23	§ 316 StGB	5 ¾ Monate	Fahrverbot 2 Mon. (nicht-dekl.)	06.10.2009	AG Potsdam	71 Ds 146/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE aufgrund von KBS-Langzeitrehabilitations-Kurs + nachgewiesener Abstinenz (3 Urin-Screenings) – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,24	§ 316 StGB	10,5 Monate	Keine Entziehung d. FE	02.10.2008	AG Nauen	28 Ds 151/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2009, 373 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Abstinenz + MPU-Gutachten (7 Monate nach der Tat im 1. Termin vorgelegt)
2,28	§ 315c StGB	12,5 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	18.02.2016	AG Tiergarten (Berlin)	315 Cs 281/15	Blutalkohol 53 (2016) 389 f.		Besuch einer suchttherapeutischen Motivationsgruppe über

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									ein Jahr + belegte Abstinenz; Vordelikt: Eintragung im FAER wg. § 24a StVG
2,31	§ 315c StGB	12 Monate	<i>Sperre vorzeitig (4 Monate früher) aufgehoben</i>	31.08.2009	AG Tiergarten (Berlin)	305 Cs L 15 3022 PLs 11557/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	9 ¾-mon. Verkehrstherapie und Abstinenz; 2 T-Fahrten mit 2 Std. Abstand, 2. Fahrt mit 1,87 ‰ (= FoFE)
2,33	§ 315c StGB	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	23.10.2013	AG Frankfurt/Main	902 Ds 332 Js 19448/13	Blutalkohol 51 (2014) 232 f.		T-Fahrt nur wenige Meter auf Parkplatz, als Berufskraftfahrer bisher keine Vorbelastungen, mehrmonatige Gesprächstherapie + nachgewiesene Abstinenz
2,35	§ 316 StGB	10 Monate	Sperrfristverkürzung um 5,5 Monate	14.11.2013	AG Torgau	2 Cs 253 Js 4199/13 (2)	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Im Strafbefehl vom 25.01.2013 noch Sperre von 20 Monaten, wegen Verkürzung aufgrund Verkehrstherapie jetzt nur noch Rest-Sperre von 5 Monaten
2,36	§ 316 StGB	4 Monate u. 10 Tage	Sperrfristverkürzung um 4 Monate	17.10.2007	AG Stendal	21 Cs 580 Js 8251/07	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2008, 382 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Aufgrund von 3 Wochen Verkehrstherapie (7 Einzel- u. 8 Kleingruppen-Therapie-Std.) nur noch 4 Mon. Sperre

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
2,38	§ 315 c StGB	gut 8 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	19.06.2012	AG Köln	714 Ds 376/11	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	Keine Entziehung d. FE
2,46	§ 316 StGB	3 Monate	Fahrverbot 3 Monate (nicht-dekl.)	10.04.2012	AG Westerstede	42 Cs 32/12	NZV 2012, 304 f.; Blutalkohol 49 (2012) 317 f.		Fahrstrecke von nur 25 Metern (Umparken), einmaliges Vergehen aufgrund Situationsversagen
Mind. 2,5	§ 316 StGB	7,5 Monate	Rest-Sperre von 5 Monaten	19.6.2008	AG Neuruppin	84 Cs 387 Js 41426 – 70/08	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Vorsatztat; Rückfalltäter (1993: 1,96 ‰; 2002: 1,83 ‰); im Urteil: „alkoholkrank“; aber „am Tatort sehr wohl orientiert“; aufgrund Verkehrstherapie nur 40 TS an Geldstr. statt 90 TS wie im Strafbefehl, dadurch 7.200 € gespart
2,57	§ 316 StGB	10 Monate	Fahrverbot 3 Mon. (dekl.)	02.03.2010	AG Lüdinghausen	9 Ds 111/09	DAR 2010, 280; NZV 2010, 272; VA 2010, 118; OpenJur 2011, 75351	IVT-Hö	Keine Entziehung d. FE aufgrund von Verkehrstherapie u. nachgewiesener Abstinenz
2,68	§ 316 StGB	8 Monate	Sperrfristverkürzung um 6 Monate; Rest-Sperre noch 5 Monate	04.09.2009	AG Tiergarten (Bln.)	295 Cs 51/09	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2010, 492 ff.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	
2,7	§ 316	8 Monate	Fahrverbot 3 Monate	19.04.2012	AG Köln	713 Ds 302/11	bei:	starthilfe, Köln	Keine Entziehung d. FE;

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
	StGB		(dekl.)				Himmelreich / Halm, NStZ 2012, 486 ff.		Abstinenz ab Tattag
2,77 (mind. 2,03)	§ 316 StGB	4 Monate	Sperrfristverkürzung um 3 Monate	06.06.2012	AG Gummersbach	83 Js 76/12	bei: Himmelreich / Halm, NStZ 2013, 455 ff.	starthilfe, Köln	Von OLG Köln (Zurückrechnung auf 2,77 ‰) am 4.9.2012 (III-1 RVs 154/12 = DAR 2012, 649) aufgehoben (u.a. hinsichtlich der „Vorsatz-Annahme“) u. neu von AG mit Rückgabe des FÜ entschieden; (Fahrtantritt 2.15 - 3 Uhr; Unfall: ca. 3.30 Uhr mit über 2 ‰; um 6.09 Uhr: 1,79 ‰ BAK)
2,78	§ 316 StGB	Ca. 13 Monate	<i>Aufhebung vorläufige Entziehung FE (im Urteil später noch bestätigt)</i>	Dez. 2013	AG Schwerin	37 CS 35/13	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Rückgabe des Führerscheins - Aufhebung des § 111a StPO-Beschlusses ca. 13 Mon. nach der Tat – Aufhebung der vorläufigen Entziehung aufgr. 12-monatiger Verkehrstherapie + MPU-Gutachten im Strafrecht – AAK: 3,1 ‰; Vorsatz; Vordelikte: 2 Geschw.-Überschr. m. 22 bzw. 34 km/h

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
2,78	§ 316 StGB		Keine Entziehung d. FE	20.03.2014	AG Schwerin	37 CS 35/13	unveröffentl.	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Keine Entziehung d. FE (Führerschein wurde vom Gericht schon im Dez. 2013 zurückgegeben) aufgrund MPU-Gutachten im Strafrecht + 12-monatiger Verkehrstherapie + 12 Mon. nachgewiesener Abstinenz – Vorsatztat; 35 Tagessätze – MPU im Verwaltungsrecht durch Bindungswirkung entfallen – „nicht mehr als ungeeignet anzusehen“
2,82	§ 315c StGB	Knapp 8 Monate	<i>Sperre vorzeitig aufgehoben (3,5 Monate früher als im Urteil des AG, das wiederum bereits schon knapp 2 Monate weniger Sperre im Vgl. zum Strafbefehl aufgrund der Verkehrstherapie ausgesprochen hatte)</i>	02.08.2010	LG Berlin	533 Qs 97/10	DAR 2010, 712 f. mit Anm. Mahlberg (der dort versehentlich nicht mit-abgedruckte letzte Satz des Beschlusses ist nachgetragen bei: Himmelreich / Halm NStZ 2011, 440 ff.)	IVT-Hö Bln/Brdb/Bay	Erfolgreiche Beschwerde: AG Tiergarten hätte die Sperre schon 6 Monate nach der Tat aufgrund Verkehrstherapie + Abstinenzprogramm (beides direkt ab der Tat) aufheben müssen, darum: „wieder als geeignet zum Führen von Kraftfahrzeugen anzusehen ist.“

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / Beschluss	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
2,84	§ 316 StGB	Knapp 20 Monate	Fahrverbot 3 Monate (dekl.)	06.01.2005	LG Frankfurt am Main	5/24 Ns – 3970 AR 201717/04 (30/04)	unveröffentl.	IVT-Hö	Rückgabe des Führerscheins aufgrund Verkehrstherapie im Termin, obwohl erst 2,5 der 6 Monate absolviert waren! Bereits schon nach nur 5 Einzel- u. 8 Gruppen-Therapie-Std.! – MPU durch Bindungswirkung entfallen!
2,96		7 Monate	<i>Sperre vorzeitig (7 Monate früher) aufgehoben</i> (FE-Behörde verzichtete aufgrund des Beschlusses auf MPU)	04.06.2004	AG Stadtroda	550 Js 38706/03 – 3 Cs	DAR 2004, 543; MittBl Arge VerkR 2004, 136 m. Anm. Richter; bei: Himmelreich, DAR 2005, 135 mit Fn. 67 u. NZV 2005, 343 Fn. 62 (Inhaltsangabe u. z. Achtungspflicht ohne Bindungswirkung)	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	Vorsatztat; aufgrund v. 1-monatiger Verkehrstherapie wurde die im Strafbefehl ausgesprochene Sperrfrist von 10 Mon. um rd. 7 Mon. abgekürzt; nach BVerwG Bindungswirkung nur bei Urteilen, dafür aber Achtungspflicht bei Beschlüssen: die FE-Behörde in Werder verzichtete auf MPU bei Neuerteilung!
3,28 („über 2“)	§ 315c StGB	7 ¾ Monate	Sperre von weiteren 4 Monaten	09.01.2017	AG Tiergarten (Berlin)	315 Ds 3042	unveröffentl.	IVT-Hö BlN/Brdb/Bay	Aufgrund 4 ¾-monatiger Verkehrstherapie + 4,5 Mon. nachgewiesener

Fahreignung – Rechtsprechungsübersicht von RA Olav Sydow + Arndt Himmelreich - Stand: 21.03.2017

Promille	Delikt	(Vorläufige) Entziehung	Urteil / <i>Beschluss</i>	Datum	Gericht	Geschäftsnummer	Veröffentlichung	Verkehrstherapie	Besonderheiten
									Abstinenz – Verwertungsverbot der gemessenen Promillezahl, aber aufgrund Zeugen u. Sachverständigem: „über 2 Promille“ - verminderte Schuldfähigkeit war nicht auszuschließen

Copyright & Quelle: Rechtsanwalt Olav Sydow, Berlin (www.fachanwaelte-berlin.net)

+ Arndt Himmelreich, Berlin (<http://www.aelteste-verkehrstherapie-in-deutschland.de>)

Tabelle erstellt anlässlich der gemeinsamen Vorträge am 12.12.2013 beim AK Verkehrsrecht in Berlin (BAV) und am 22.09.2016 in Bielefeld (Anwaltsverein Minden) – Aktualisierter Stand vom 21.03.2017